

PRESSEINFORMATION

9. November 2016

VCI zu neuen EU-Handelsschutzinstrumenten

WTO-Kompatibilität sicherstellen

Utz Tillmann, Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI), sagt zu den heute vorgestellten neuen Handelsschutzinstrumenten der EU:

„Die EU muss sicherstellen, dass die neue Methode zur Berechnung von Anti-Dumping-Zöllen auch tatsächlich WTO-kompatibel ist. Ein langwieriger WTO-Streit ist Gift für die exportorientierte EU-Wirtschaft und das Wirtschaftsklima mit China.“

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von mehr als 1.650 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2015 rund 189 Milliarden Euro um und beschäftigte über 446.000 Mitarbeiter.

Kontakt: VCI-Pressestelle Telefon: 069 2556-1496

E-Mail: presse@vci.de

Hinweis: Nachrichten des VCI auch auf Twitter: <http://twitter.com/chemieverband>